



Gebrauchsanleitung für Merlin® Duo Pack (Merlin® Duo + Fluva® 100)

Herbizidkombination zur Bekämpfung von Hirsen und Unkräutern in Mais

Merlin® Duo	Fluva® 100
375 g/l Terbutylazin 50 g/l Isoxaflutole 50 g/l Cyprosulfamide (Safener)	100 g/l Mesotrione

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitungen der Einzelprodukte Merlin® Duo (Zul. Nr. 00B159-00) und Fluva® 100 (Zul. Nr. 028124-62)!

Gebinde
2 x 3 l + 2 x 1 l
3 x 5 l + 5 l

Wirkungsweise und -spektrum

Merlin Duo Pack ist eine Herbizidkombination aus den Produkten Merlin Duo und Fluva 100. Merlin Duo ist eine Kombination aus den herbiziden Wirkstoffen Isoxaflutole und Terbutylazin sowie dem Safener Cyprosulfamide. Die Aufnahme des Wirkstoffs Isoxaflutole erfolgt sowohl über den Boden als auch über das Blatt. Der Wirkstoff Terbutylazin wirkt vorwiegend über den Boden und bekämpft Unkräuter und Ungräser bereits beim Auflaufen. Die Kombination beider Wirkstoffe führt zu einer langanhaltenden, bodenbürtigen Residualwirkung.

Das in der Kombination enthaltene Fluva® 100 unterstützt mit dem darin enthaltenen Wirkstoff Mesotrione die Blattwirkung auf eine breite Mischverunkrautung und Hirsearten.

Mit Merlin Duo Pack werden aufgelaufene und nachkeimende monokotyle und dikotyle Schädipflanzen bekämpft. Durch die Abwesenheit von ALS-Hemmern weist die Kombination zudem eine gute Wirkung auf ALS-resistente Biotypen auf.

- Sehr gut bis gut bekämpfbar:

Acker-Hellerkraut, Amaranth, Ausfallraps, Bingelkraut, Ehrenpreis, Franzosenkraut, Hirtentäschel, Kamille, Klettenlabkraut, Ampferblättriger Knöterich, Flohknöterich, Vogelknöterich, Windenknöterich, Weißer Gänsefuß, Nachtschatten, Schönmalve, Stiefmütterchen, Storchschnabel, Taubnessel, Vogelmiere, Borstenhirse, Fingerhirse, Hühnerhirse, Jährige Rispe

- Weniger gut bekämpfbar:

Ackerfuchsschwanz, Erdmandelgras, Gabelblütige Hirse, Weidelgras

- Nicht ausreichend bekämpfbar:

Ackerkratzdistel, Ackerwinde, Flughafer, Quecke

Anwendungsempfehlung (Merlin Duo + Fluva 100)

Die Komponenten des Merlin Duo Packs werden im Nachauflauf vom 2- bis 3- Blatt-Stadium des Maises eingesetzt. Der beste Anwendungstermin ist gegeben, wenn die Masse der Unkräuter aufgelaufen ist.

Anzahl der Anwendungen: maximal 1 Anwendung pro Saison.

Um Schäden an der Kulturpflanze zu vermeiden, beachten Sie die maximal empfohlene **Aufwandmenge**:

Bodenart	Aufwandmenge
Ton, schluffiger Ton, toniger Lehm	max. 1,5 - 2,0 l/ha Merlin Duo + 0,5 - 0,67 l/ha Fluva 100
Lehm, lehmiger Schluff, Schluff, sandiger Ton	max. 1,5 l/ha Merlin Duo + 0,5 l/ha Fluva 100
Sand, lehmiger Sand, sandiger Lehm	max. 1,2 l/ha Merlin + 0,4 l/ha Fluva 100

Pflanzenverträglichkeit

Nach bisherigen Erfahrungen ist Merlin Duo Pack in den meisten in Deutschland geprüften, Silo- und Körnermaissorten gut unter günstigen Witterungsverhältnissen vor- und nach der Anwendung verträglich.

Maisbestände, die mit Merlin Duo Pack behandelt wurden oder werden sollen, dürfen nicht zusätzlich mit einem Insektizid auf der Basis organischer Phosphorsäure-Ester oder Thiocarbamate behandelt werden, um Mais-Unverträglichkeiten zu vermeiden. Dies gilt für Tankmischungen und Behandlungsfolgen während vier Wochen vor und nach der Anwendung von Merlin Duo Pack.

Bedingungen bei Behandlung

Merlin Duo Pack sollte bei Temperaturen bis max. 25° C eingesetzt werden. Nach einer Kälteperiode (unter 10° C), besonders in Verbindung mit Niederschlägen, ist mit der Anwendung zu warten, bis sich der Kulturbestand wieder erholt hat und eine ausreichende Wachsschicht auf den Blättern vorhanden ist.

An Tagen mit Temperaturen über 25 °C und hoher Sonneneinstrahlung sowie in Zeiten mit sehr starken Temperaturschwankungen zwischen Tag (mehr als 25 °C) und Nacht (weniger als 8 °C) Merlin Duo Pack nicht auf regen- oder taunasse Pflanzen spritzen.

In durch Frost, Staunässe oder Trockenheit geschädigten, mangelhaft ernährten oder aufgrund anderer Ursachen geschwächten Beständen, sollte Merlin Duo Pack nicht angewendet werden. Der Einsatz auf extrem leichten Sandböden erhöht das Risiko der genannten Stressfaktoren. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen können Schäden an der Kultur auftreten.

Schäden an der Kulturpflanze sind weiterhin möglich bei starken Niederschlägen kurz nach der Anwendung oder im Bereich von Überlappungen bzw. bei Überdosierungen.

Um die Dauerwirkung von Merlin Duo Pack auszunutzen, darf nach der Anwendung keine Bodenbearbeitung (mechanische Hacke) erfolgen. Bei anhaltender Trockenheit kann die Wirksamkeit der Anwendung aufgrund mangelnder Wirkstoffaufnahme durch Unkräuter/-gräser reduziert sein.

Anwendungstechnik

Herstellung der Spritzbrühe

Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zur Spritzbrühe geben. Die verwendeten Spritzgeräte müssen frei von Resten anderer Spritzmittel sein und entsprechend der Gebrauchsanleitung des vorher verwendeten Präparates gereinigt sein.

Fluva 100 vor Gebrauch sorgfältig und kräftig für ca. 1 Minute in alle Richtungen schütteln. Dies ist besonders bei der Entnahme von Teilmengen zu beachten. Spritzfass ca. zur Hälfte mit Wasser füllen, dann die benötigte Menge Merlin Duo und Fluva 100 zugeben und das Spritzfass mit der restlichen Menge Wasser auffüllen. Dabei das Rührwerk betätigen, um das Produkt in der Spritzflüssigkeit gleichmäßig zu verteilen.

Spritztechnik

Merlin Duo Pack nur mit exakt arbeitenden Spritzgeräten ausbringen. Spritzgeräte regelmäßig auf dem Prüfstand testen. Während der Arbeit ständig Spritzflüssigkeitsverbrauch in Bezug zur behandelten Fläche kontrollieren. Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der vorher behandelten Fläche ausbringen. Abdrift auf Nachbarkulturen und Überdosierungen sind zu vermeiden.

Reinigung

Das Spritzgerät vollständig entleeren, Düsen und Filter ausbauen und mit Wasser reinigen. Das Spritzfass mit Wasser auf 10 % des Volumens auffüllen und Rührwerk laufen lassen. Die Reinigungsflüssigkeit auf der behandelten Fläche ausbringen. Danach nochmals das Spritzfass auf 10 % des Volumens auffüllen, gründlich spülen und ebenfalls auf der behandelten Fläche ausbringen. Düsen und Filter nochmals auf Ablagerungen überprüfen und wenn nötig reinigen.

Mischbarkeit

Von zusätzlichen Mischungspartnern wird dringend abgeraten. Das Merlin Duo Pack darf nicht zusammen mit Düngermitteln ausgebracht werden. Um Schäden an Maispflanzen zu vermeiden, ist von Mischungen mit Netzmitteln oder Ölen abzusehen. Auch sollte von einer Mischung mit Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (AHL) abgesehen werden.

Für eventuelle negative Auswirkungen von Tankmischungen mit von uns nicht als mischbar eingestuften Produkten haften wir nicht.

Nachbau

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge ist der Nachbau aller Kulturen möglich. Zum Anbau von Wintergetreide und Winterraps im Herbst ist eine wendende Bodenbearbeitung erforderlich.

Entsprechend der landwirtschaftlichen Praxis können im Frühjahr alle Sommergetreide-Arten und die breitblättrigen Kulturen Futtererbsen, Rüben, Sonnenblumen und Sommerraps angebaut werden. Insbesondere bei den zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten sowie empfindlichen zweikeimblättrigen Hauptkulturen, sollte der Anbau jedoch erst nach vorherigem Pflug erfolgen. Getreide oder Gräser können bereits nach flacher Bodenbearbeitung eingesetzt werden.

Falls ein vorzeitiger Umbruch erforderlich wird, kann erneut Mais angebaut werden. Folgt nach der Anwendung von Merlin Duo Pack eine extreme Trockenheit, so wird eine Pflugfurche vor dem Anbau der Folgekultur empfohlen. Durch die Pflugfurche nach der Ernte sowie durch einen Boden-pH-Wert über 6,0 wird die Verträglichkeit im Nachbau gesteigert.

® ist eine registrierte Marke von Bayer
Hersteller: Bayer AG, D-51368 Leverkusen



Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet.
Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.
Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
 - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
 - Stand der Daten
 - Vorbehalt gemäß Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

